

First Majestic produziert 7,6 Mio. oz AgÄq im 1. Quartal, bestehend aus 2,5 Mio. oz Silber und 60.594 oz Gold

21.04.2023 | [IRW-Press](#)

First Majestic gibt Änderungen im Management bekannt

Vancouver, 20. April 2023 - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass die Gesamtproduktion der vier Kernkonzessionsgebiete des Unternehmens - die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silber-/Goldmine Santa Elena, die Silbermine La Encantada und die Goldmine Jerritt Canyon - im ersten Quartal 2023 7,6 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 2,5 Millionen Unzen Silber und 60.594 Unzen Gold, betrug. Dies entspricht einem 6%igen Anstieg der Gesamtproduktion gegenüber dem ersten Quartal 2022 bzw. einem 1%igen Anstieg gegenüber dem Vorquartal.

Wichtigste Ergebnisse des 1. Quartals 2023

- Starke Silberproduktion der mexikanischen Betriebe im 1. Quartal: Die mexikanischen Betriebe des Unternehmens produzierten in diesem Quartal 2,5 Millionen Unzen Silber und 44.252 Unzen Gold, was etwa 6,2 Millionen Unzen AgÄq entspricht. Die Silberproduktion stieg gegenüber dem Vorquartal um 6 %. Hauptgrund hierfür waren die höheren Gehalte bei San Dimas und La Encantada. Die Goldproduktion in Mexiko ging um 4 % zurück, da bei Santa Elena und San Dimas etwas geringere Gehalte verarbeitet wurden. Bei Jerritt Canyon in Nevada (USA) erreichte die Goldproduktion 16.431 Unzen, was einem Rückgang von 3 % gegenüber dem Vorquartal entspricht und in erster Linie auf einen Rückgang der verarbeiteten Tonnagen zurückzuführen ist, der durch die anhaltenden extremen winterlichen Wetterbedingungen verursacht wurde.

- Bei Santa Elena erreichte Ermitaño vollständige Quartalsproduktion: Im 1. Quartal 2023 ging die Minenproduktion bei Santa Elena vollständig auf Ermitaño über und erreichte eine hohe Durchsatzleistung von 208.821 verarbeiteten Tonnen, was einer Steigerung von 26 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.

- Neuausrichtung der Ressourcen bei Jerritt Canyon: Am 20. März 2023 gab das Unternehmen die vorübergehende Aussetzung aller Bergbauaktivitäten bei Jerritt Canyon bekannt, um die Gesamtkosten zu senken und die Abbau- und Explorationspläne neuauszurichten. Für den Rest des Jahres 2023 plant das Unternehmen, den Schwerpunkt seiner Explorationsaktivitäten auf die Erweiterung der vermuteten Ressource und die Erprobung von Standorten mit günstigen geologischen Gegebenheiten und großem Ressourcenpotenzial zu verlagern. Im Jahr 2023 sollen bei Jerritt Canyon Bohrungen über etwa 28.000 Meter absolviert werden.

- 18 Bohrgeräte im Einsatz: Das Unternehmen startete das Explorationsprogramm 2023 in diesem Quartal und absolvierte insgesamt 36.688 Bohrmeter an allen Standorten, was einer Steigerung von 128 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Während des gesamten Quartals waren insgesamt 18 Bohrgeräte im Einsatz, darunter sieben Bohrgeräte bei San Dimas, fünf Bohrgeräte bei Santa Elena, zwei Bohrgeräte bei La Encantada und vier Bohrgeräte bei Jerritt Canyon.

- Sicherheit: Im ersten Quartal 2023 lag die konsolidierte Häufigkeitsrate meldepflichtiger Vorfälle (Total Reportable Incident Frequency Rate/TRIFR) bei 1,11, die Häufigkeitsrate von Vorfällen mit Ausfallzeiten (Lost Time Incident Frequency Rate/LTIFR) bei 0,45. Das Unternehmen hat mehrere Sicherheitsinitiativen in die Wege geleitet, um eine starke Sicherheitskultur zu unterstützen und die Sicherheitsleistung im gesamten Unternehmen zu maximieren. Insbesondere wurde das Programm Rules to Live By (Regeln, nach denen man leben sollte) eingeführt, das 12 kritische Regeln umfasst, die, wenn sie von Mitarbeitern, Auftragnehmern, Geschäftspartnern und Besuchern eingehalten und befolgt werden, zu niedrigeren Unfallraten und weniger schwerwiegenden Vorfällen führen.

Im Laufe des Quartals verzeichneten unsere mexikanischen Betriebe eine starke Produktion, die auf höhere Silbergehalte und die Gesamtleistung der Anlagen zurückzuführen ist, so Keith Neumeyer, President und CEO. In unseren Minen San Dimas und La Encantada verzeichneten wir zweistellige Zuwächse bei den Silbergehalten sowie höhere Durchsatzleistungen in den Anlagen. Bei Santa Elena wurden in der Mine Ermitaño deutlich höhere Produktionsmengen erzielt, nachdem das Unternehmen beschlossen hatte, ab

2023 vom Erzgang MainVein weg zu einer ausschließlichen Verarbeitung von Erzen aus Ermitaño überzugehen. Darüber hinaus schloss die neue Dualkreislauf-Verarbeitungsanlage von Santa Elena ihr erstes Betriebsquartal mit soliden Verbesserungen bei der Ausbeute ab, nachdem die Laugungszeiten verlängert und feinkörnigere Erze verarbeitet wurden. Schließlich haben wir uns aufgrund der anhaltenden Herausforderungen bei Jerritt Canyon entschlossen, einen Schritt zurückzutreten, um den Betrieb vollständig zu überarbeiten. Wir kehren Nevada nicht den Rücken, sondern positionieren das Projekt neu, sodass es bei einer etwaigen Entscheidung zur Wiederaufnahme des Betriebs erfolgreich sein wird. Das erste Quartal 2023 wird ein Wendepunkt sein, um den Cashflow und die Gesamtfinanzlage des Unternehmens mit Blick in die Zukunft zu verbessern.

Produktionstabelle:	2022	im Jahresvergle ich	Q1 2022	Q1 im Quartalsverg leich	Än
2023					
Aufbereitetes Erz in Tonnen			845.868	877.118	
Produzierte Unzen Silber			2.543.059	2.613.328	
Produzierte Unzen Gold			60.594	58.892	
Produzierte Unzen Silberäquivalent			7.627.105	7.222.002	

Tabelle der vierteljährlichen Produktion der einzelnen Minen:

Mine	Aufbereitetes Erz Tonnen pro Tag	Ag Gehalt (g/t)	Au Gehalt (g/t)	Ag Gewinnung	Au
San Dimas	219.367	2.2	24	2,9	94 %
Santa Elena	208.821	2.2	31	4,0	50 %
La Encantada	271.278	2.7	13	0,0	72 %
Jerritt Canyon	146.403	1.9	-	4,0	-

* Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

*Die folgenden Preise wurden für die Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendet: 22,55 \$ pro Unze Silber, 1.890 \$ pro Unze Gold.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte in diesem Quartal 3.296.367 Unzen AgÄq - bestehend aus 1.602.483 Unzen Silber und 20.124 Unzen Gold. Die Silberproduktion stieg im Vergleich zum Vorquartal um 15 %, in erster Linie aufgrund eines 10%igen Anstiegs des Silbergehalts und eines 4%igen Anstiegs der verarbeiteten Tonnagen. Die Goldproduktion blieb im Vergleich zum Vorquartal relativ unverändert.

- In der Mühle wurden insgesamt 219.367 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silber- und Goldgehalt von 241 g/t bzw. 2,98 g/t aufbereitet. Die Silber- und Goldgehalte aus dem Erzgang Perez werden sich erwartungsgemäß im zweiten Quartal weiter verbessern, da Anfang April der offene Langloch-Kammerbau aufgenommen wurde.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten waren mit durchschnittlich 94 % bzw. 96 % im Quartal unverändert.

- Die Gebiete Central Block und Sinaloa Graben trugen etwa 80 % bzw. 20 % zur Gesamtproduktion im Quartal bei

- Während des Quartals waren auf dem Konzessionsgebiet sieben Bohrgeräte im Untergrund im Einsatz, die Bohrungen über 14.145 Meter niedergebracht haben.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena produzierte in diesem Quartal 2.105.336 Unzen Ag₂S - bestehend aus 104.129 Unzen Silber und 24.039 Unzen Gold. Die Gesamtproduktion ging gegenüber dem Vorquartal um 9 % zurück, was in erster Linie auf die Verarbeitung von Erz mit etwas geringeren Silber- und Goldgehalten in der Anlage Santa Elena zurückzuführen ist.

- In der Mühle wurden insgesamt 208.821 Tonnen Erz aus Ermitaño mit durchschnittlichen Head-Gehalten von 31 g/t Silber und 4,00 g/t Gold aufbereitet.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten von Ermitaño betrugen in diesem Quartal durchschnittlich 50 % bzw. 90 %. Die Filterpresse mit 3.000 Tonnen pro Tag Kapazität und der Dualkreislauf erreichten in diesem Quartal eine kontinuierliche Leistung mit guten Ergebnissen. Die Silbergewinnungsrate stieg um 18 %, während die Goldgewinnungsrate im Vergleich zum Vorquartal weitgehend unverändert blieb, obwohl geringere Head-Gehalte verarbeitet wurden.

- Während des Quartals waren fünf Bohrgeräte - vier an der Oberfläche und eines im Untergrund - im Einsatz, die Bohrungen über 14.499 Meter niedergebracht haben.

Silbermine La Encantada:

- La Encantada produzierte in diesem Quartal 836.448 Unzen Silber, was einer Steigerung von 4 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf einen Anstieg der verarbeiteten Tonnagen und eine Verbesserung der Silbergehalte zurückzuführen, ausgeglichen durch leicht geringere Gewinnungsraten.

- In der Mühle wurden insgesamt 271.278 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 132 g/t und einer Ausbeute von 72 % aufbereitet. Während des Quartals nahm das Unternehmen die Produktion im südlichen Teil der ersten Sohle bei Ojuelas, der sogenannten Zone Beca, auf, die höhere Silbergehalte als erwartet, lieferte. Im nördlichen Teil der Zone Beca wird voraussichtlich im zweiten Quartal der Kammerbau beginnen, was die Gesamtproduktion verbessern sollte.

- Während des Quartals waren insgesamt zwei Bohrgeräte im Untergrund im Einsatz, die Bohrungen über 1.863 Meter niedergebracht haben.

Goldmine Jerritt Canyon:

- Jerritt Canyon produzierte in diesem Quartal 16.341 Unzen Gold, was einem Rückgang von 3 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht. Dieser leichte Rückgang ist in erster Linie auf eine Abnahme der verarbeiteten Tonnagen um 18 % zurückzuführen, die teilweise durch einen 15%igen Anstieg der Goldgehalte ausgeglichen wurde. Die Durchsatzleistung lag unter dem Plan, was auf übermäßige Ausfallzeiten des Brechkreislaufs zurückzuführen ist, die durch mehrere Ausfälle des Fördersystems des Trockners für die Feinteile verursacht wurden. Außerdem wurde die Durchsatzleistung von Problemen bei der Verarbeitung von nassem und gefrorenem Erz beeinträchtigt, die auf die harten, rekordverdächtigen winterlichen Witterungsverhältnisse im Norden Nevadas zurückzuführen sind. Im Januar und Februar kam es immer wieder zu zeitweiligen Stromausfällen, die sich negativ auf die Produktion in allen Untertageminen auswirkten.

- In der Mühle wurden insgesamt 146.403 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 4,03 g/t und einer Goldausbeute von 86 % aufbereitet. Wie bereits am 20. März 2023 bekannt gegeben, hat das Unternehmen sämtliche Bergbauaktivitäten bei Jerritt Canyon vorübergehend eingestellt, um die Gesamtkosten zu senken und die Abbau- und Explorationspläne neu auszurichten.

- Während die verbleibenden Lagerbestände im zweiten Quartal abgearbeitet werden, werden die Mitarbeiter und die Aktivitäten vor Ort reduziert und der Mühlenbetrieb wird in einen vorübergehenden Wartungs- und Instandhaltungsstatus übergehen. Das Unternehmen veranstaltete vor Kurzem eine zweitägige Jobmesse, die es den vom Personalabbau betroffenen Mitarbeitern von Jerritt Canyon ermöglichte, mit über 30 einstellungswilligen lokalen Unternehmen in Kontakt zu treten.

- Im Laufe des Quartals wurden mit vier Bohrgeräten im Untergrund auf dem Konzessionsgebiet Bohrungen über 6.181 Meter absolviert. Für den Rest des Jahres 2023 wird der Schwerpunkt der Exploration auf die Erweiterung der vermuteten Ressource und die Erprobung von Standorten mit günstigen geologischen Gegebenheiten und großem Mengenpotenzial verlagert. Für 2023 sind Bohrungen über etwa 28.000 Metern geplant. Die Bohrungen sollen sich auf die Erprobung geologischer Ziele wie strukturelle Abschnitte und

stratigraphische Horizonte konzentrieren, die in der Vergangenheit bekanntermaßen ein beträchtliches Ressourcenvolumen enthielten.

BEKANNTGABE DER ERGEBNISSE DES 1. QUARTALS 2023 UND ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE

Das Unternehmen plant, seine ungeprüften Finanzergebnisse für das erste Quartal 2023 und die Dividendenausschüttung für das erste Quartal zusammen mit dem Registrierungs- und Auszahlungsdatum für die Aktionäre am 4. Mai 2023 bekannt zu geben.

AKTUELLE ÄNDERUNGEN IM MANAGEMENT

Um die laufenden Veränderungen und das zukünftige Wachstum des Unternehmens zu unterstützen, wurden die Gruppen Exploration und Technical Services unter der Leitung von Gonzalo Mercado, der zum Vice President of Exploration and Technical Services befördert wurde, zu einer einzigen Abteilung zusammengefasst. Diese neu strukturierte Exploration and Technical Services Group wird sich auf die kosteneffektive und effiziente Exploration, Modellierung, Minenplanung, Erzkontrolle sowie das Kapitalprojekt- und Landmanagement für das Unternehmen konzentrieren. Ramon Mendoza hat das Unternehmen nach neun Jahren verlassen, und wir danken Ramon für seine Arbeit, mit der er First Majestic durch eine Wachstumsphase von nahezu zehn Jahren geführt hat. Darüber hinaus wurde Michael Deal zum Vice President of Metallurgy and Innovation befördert; er wird innerhalb von First Majestic die zusätzlichen Aufgaben des Bereichs Processing and Innovation übernehmen. Persio Rosario ist ebenfalls aus dem Unternehmen ausgeschieden und wir danken ihm für seinen Einsatz in den letzten zwei Jahren.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena, die Silbermine La Encantada und die Goldmine Jerritt Canyon.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Aufschlägen erworben werden.

[First Majestic Silver Corp.](#)

gezeichnet
Keith Neumeyer, President & CEO

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Veröffentlichung des Jahresabschlusses des Unternehmens, Dividenden; die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Stilllegungsarbeiten in Jerritt Canyon; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Erzzufuhr und Erzqualität; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung der Projekte des Unternehmens; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht

vorbehaltslos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien oder Epidemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten, Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85879--First-Majestic-produziert-76-Mio.-oz-AgAeq-im-1.-Quartal-bestehend-aus-25-Mio.-oz-Silber-und-60.594-oz-Gold.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).